BÖSENBRUNNER GEMEINDEBLATT

31. JAHRGANG 2025 JUNI

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bösenbrunn,

im Folgenden einige wesentliche Informationen zu der vergangenen Gemeinderatssitzung am Montag, dem 02.06.2025. Es waren 10 Gemeinderäte und der Bürgermeister als Vorsitzender anwesend – 2 Gemeinderatsmitglieder waren entschuldigt. Des Weiteren nahmen 2 Bürger und Herr Hager von der Freien Presse an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister informiert zu Folgendem:

Nach erfolgter Besprechung mit der lokalen Aktionsgruppe zu dem LEADER-Programm „Vitale Dorfkerne“ durch die Gemeinde zeigt sich ab, dass unsere geplanten Projekte am Friedhof Pfaffenberg voraussichtlich nicht gefördert werden können. Zwar sind sie grundsätzlich förderfähig, es ist bei unseren Vorhaben allerdings mit einer schlechteren Bewertung als bei anderen Projekten, wie z.B. Spielplätzen, zu rechnen und es werden mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht genügend Fördermittel zur Verfügung stehen. Es wurde daher zusammen mit dem Bauamt der Stadt Oelsnitz entschieden keinen Fördermittelantrag, welcher auch einen nicht unwesentlich Aufwand dargestellt hätte, zu stellen und es ist beabsichtigt, auch die Erneuerung des Zauns am Friedhof in diesem Jahr durch unsere Bauhofmitarbeiter mit eigenen Mitteln anzufangen.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst (Wortlaut zum Teil gekürzt):

Beschluss: 36/2025 - Beschluss über die Umbenennung der Hauptstraße in Bösenbrunn

Der Gemeinderat beschließt die Umbenennung der Hauptstraße im Ortsteil Bösenbrunn in „Bergstraße“ mit Wirkung zum 1. Dezember 2025.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss: 37/2025 - Beschluss über Vergabe Zimmererarbeiten in der Gemeindeverwaltung in Bobenneukirchen

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Zimmererarbeiten für die weitere Dachsanierung in der Gemeindeverwaltung durch die Firma Hüttner Andreas Zimmerei und Holzhandel, Bösenbrunner Straße 12 in 08606 Bobenneukirchen.

Die Bruttoauftragssumme beträgt 21.458,81 €.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss: 38/2025 - Beschluss über Vergabe Dachdeckerarbeiten an der Gemeindeverwaltung in Bobenneukirchen

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Dachdeckerarbeiten für die weitere Dachsanierung der Gemeindeverwaltung durch die Firma Dachdeckermeister Daniel Rödel, Am Unteren Grottensee 3 in 08606 Bobenneukirchen.

Die Bruttoauftragssumme beträgt 33.675,92 €.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Des Weiteren wurden mehrere Beschlüsse einstimmig zur Annahme von Geldspenden für die Feuerwehrsportgruppe gefasst. Auch eine Geldzuwendung für das Kinderhaus Regenbogen vom FFW-Verein Bobenneukirchen 09 e. V. wurde einstimmig beschlossen.

➢ Vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung!

Aus den Reihen der Gemeinderäte gab es u. a. folgende nennenswerte Anfragen und Anregungen:

Es wird angefragt, warum die Thematik der weiteren Bearbeitung zu der Abstufung der Kreisstraße K 7857 im Abschnitt K 7856 bei Sachsgrün zur Gemeindeverbindungsstraße nicht im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen besprochen wird. Das gleiche gilt für den Straßenbau der Ortsdurchfahrt Bösenbrunn (Kreisstraße K 7858 / K 7852). Hier wird der Informationsfluss bemängelt.

Der Bürgermeister informiert, dass auch er die Information zum Straßenbau der Ortsdurchfahrt Bösenbrunn aus der Presse erfahren hat und dazu bereits Kontakt zum Vogtlandkreis aufgenommen hat, dass auch die Gemeinde entsprechend mit zu beteiligen ist und die Kommunikation verbessert werden muss. Zu der weiteren Bearbeitung der Abstufung der Kreisstraße sind einige Punkte vorab intern im Gemeinderat zu besprechen und zu klären, bevor dies der Öffentlichkeit vorgestellt werden kann.

♠ ☼ ♣ ♥ ☼ ♪♠ ☼ ♣ ♥ ☼ ♪ ♣ ☼ ♣ ♠ ☼ ♪ ♥ ☼ ♣ ♠ ☼

!!Herzlichen Glückwunsch!!

Der Bürgermeister der
Gemeindeverwaltung Bösenbrunn gratuliert
allen Altersjubilaren im **Juli**
ganz herzlich zum Geburtstag,
verbunden mit den besten Wünschen
für Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

♠ ☼ ♣ ♥ ☼ ♪♠ ☼ ♣ ♥ ☼ ♪ ♣ ☼ ♣ ♠ ☼ ☼ ♥ ☼ ♣ ♠ ☼

Der Bücherbus kommt

Kreis- und Fahrbibliothek Vogtland

Bobenneukirchen Dorfplatz

09:30 – 11:30 Uhr

09:30 – 10:30 Uhr (Ferienzeiten)

12.08.
09.09.
04.11.
02.12.

Information zu Vollsperrung Ortsverbindungsstraße Gassenreuth – Sachsgrün

Auf Grund einer Fahrbahninstandsetzung auf der K 7856, wird diese vom Knotenpunt zur K 7855 in Gassenreuth bis Ortseingang Sachsgrün, vom 30.06. – 11.07.2025 voll gesperrt.
Die K7856 bekommt auf 1,4 km eine neue Asphalttragdeckschicht, zu dem werden die Bankette hergerichtet.
Sachsgrün wird in diesem Zeitraum nur noch über Ottengrün oder Wiedersberg erreichbar sein. Eine Umleitung für die Sperrstrecke wird ausgeschildert. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer die Sperrung zu akzeptieren, um die Firma Streicher im Bauablauf nicht unnötig zu behindern.

Land Frauen

Die Bobenneukirchner Landfrauen laden zum monatlichen Kaffeetrinken ein.

Wir treffen uns zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Wo: Gemeindeamt Bobenneukirchen, 1. Etage

Beginn: 14.30 Uhr

Kosten: Nichtmitglieder zahlen 5,00 €

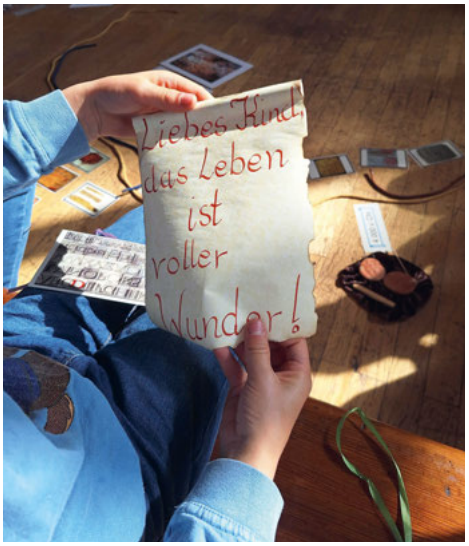
Ob Jung oder Alt, jeder ist herzlich willkommen !

Unser nächstes Treffen findet am 03.07.2025 statt

Bitte Tasse und Teller mitbringen !

Neuigkeiten aus dem Kinderhaus Regenbogen

Die Entstehung der Schrift:
Die Geschichte der Schrift ist eine spannende Reise durch die Zeit, die unsere Kommunikation und Kultur maßgeblich geprägt hat. Um unseren Schülerinnen und Schülern dieses faszinierende Thema näherzubringen, veranstalteten wir einen besonderen Legekreis, bei dem die Kinder gemeinsam die Entwicklung der Schrift erfuhren.
Der Legekreis begann mit einer gemeinsamen Einführung, bei der die Kinder in die Welt der frühen Zeichen und Symbole eintauchten. Anschließend arbeiteten die Schüler jahrgangsgemischt (1 bis 4)an drei Tagen zusammen, um die Entstehung und Vielfalt der Schriftarten zu erforschen. Dabei standen sowohl theoretische Einblicke als auch praktische Arbeiten im Mittelpunkt, um das Gelernte lebendig werden zu lassen.



Im ersten Schritt erkundeten die Kinder die Anfänge der Schrift bei den Sumerern, die mit der Keilschrift eine der ältesten bekannten Schriftsysteme entwickelten. Mit Ton und Keilstift konnten die Schülerinnen und Schüler selbst kleine Keilschriftzeichen nachstellen und so die Arbeitsweise der alten Sumerer nachvollziehen.
Anschließend widmeten sie sich den Ägyptern, die mit Hieroglyphen eine kunstvolle und symbolreiche Schrift entwickelten. Hier konnten die Kinder eigene Hieroglyphen zeichnen und die Bedeutung hinter den Zeichen entdecken. Das praktische Arbeiten förderte das Verständnis für die Bedeutung der Bilder als Schriftzeichen.
Der nächste Schwerpunkt lag auf den Römern, die mit Mosaiken und Inschriften ihre Botschaften verewigten. Die Kinder gestalteten eigene Mosaikbilder und lernten, wie Schrift und Bild in der Antike verbunden waren.
Ein weiterer Meilenstein war die Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie durch den Druck die Verbreitung von Wissen revolutioniert wurde. Mit Druckstöcken und Papier konnten sie eigene kleine Drucke erstellen und so die Bedeutung dieses Meilensteins nachvollziehen.
Im Mittelalter schließlich lernten die Kinder die kunstvollen Zierbuchstaben kennen, die mit Feder und Glasfeder geschrieben wurden. Sie übten das Schreiben mit diesen Werkzeugen und entdeckten die Schönheit der mittelalterlichen Kalligrafie.
Durch diese vielfältigen Aktivitäten erhielten die Schülerinnen und Schüler nicht nur einen Einblick in die Geschichte der Schrift, sondern konnten auch selbst kreativ werden und die Entwicklung der Schriftarten praktisch erleben. Das gemeinsame Arbeiten förderte den Austausch zwischen den Altersgruppen und machte das Lernen zu einem lebendigen Erlebnis.
Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie spannend und abwechslungsreich die Geschichte der Schrift ist – eine Reise durch Jahrtausende, die unsere heutige Kommunikation erst möglich gemacht hat.

Kräuterwanderung mit Adelheid Valentin in Bobenneukirchen

Am Dienstag, den 17.06.2025 entdeckten die Vorschulkinder des Kinderhauses Regenbogens mit Frau Valentin verschiedene Kräuter und Pflanzen. Die Kräuterwanderung startete 8.15 Uhr im Kinderhaus, in Richtung Talsperre. Es wurde vieles betrachtet, beschnuppert und genauer unter die Lupe genommen. Auf dem

Hinweg, fiel den Kindern Müll auf der Straße auf, dieser musste sperat in einem anderen Beutel auch noch aufgesammelt werden, um die Natur zu schützen.
„Igitt, das stinkt“ riefen die Kinder beim stinkenden Storchschnabel und hielten sich die Nase zu. Wir haben gelernt, dass die Oma Weißdorntee für das Herz trinken kann, für Mama der Frauenmanteltee gut ist und für den Papa der Giersch, Spitzwegerich gegen Husten, uvm…
Vorbei an vielen weiteren, wichtigen Heilpflanzen liefen wir über den Sportplatz zurück in Richtung Kinderhaus. Mit zwei ziemlich gut gefüllten Körben, wurden die Kräuter und Pflanzen von den Kindern klein geschnitten und dem Quark zugegeben und kräftig umgerührt. Auf einem Knäckebrot wurde das Ganze abgeschmeckt und aufgefuttert. Es blieb nicht sehr viel übrig vom leckeren Quark. Vielen Dank für die mitgebrachte Kräuterbowle. „Die war saulecker“. Mit Löwenzahnstängeln wurden noch Locken gedreht und beobachtet. Es war ein toller lehrreicher Vormittag.
Vielen herzlichen Dank an Frau Valentin!

Unsere Vorschüler und die Fichten

Am 14, Mai 2025 ging es für unsere Vorschüler in Richtung Pfaffenberg zum obligatorischen Bäumen pflanzen. Natürlich hat jedes Kind wieder ordnungsgemäß ein Namensschild an-

gebracht. Die Kinder sind nämlich mit der Familie ganz herzlich zum Gießen und Besuchen ihrer eigenen Bäume eingeladen. Besondern Dank geht an Herrn Knoll für die Bereitstellung von 10 Fichten. 9 für unsere Schulanfänger und die zehnte für Frau Mandy Hofmann und an den Förster Herrn Leipold, der auch in diesem Jahr unsere Kinder wieder sehr unterstützt hat.
Und hier noch einige Kinderstimmen unserer Füchse:

Oskar: „Wasser und frische Erde haben wir den Bäumen gegeben.!
Merle: „Wir haben die Bäume schön gegossen und dann durften wir im Multicar mitfahren. Die Jungs sogar 2x!“
Leon H.: „Das war geil, das 2. Mal“
Elena: „Wir haben Namensschilder drangehängt.“
Richard: „Bei mir steht Richard Hiller, 2025.Und ich hab auch schon am Wochenende gegossen. Ich wollte auch den Baum vom Leon H. gießen, aber da war die Kanne leer.“
Konrad: „Unsere Eltern haben die Namensschilder gebastelt“
Oskar: „In 10 Jahren sollten die Bäume eigentlich riesengroß sein.“

Märchenwald-Ausflug mit dem Kindergarten und der Krippe

Märchenhaft wurde es am 03.06.2025 mit den Kindern und Erzieherinnen des Kinderhauses Regenbogen. Der alljährliche Kindertagsausflug sorgte schon sehr für Vorfreude bei allen und ist dem Förderverein Bobenneukirchen zu verdanken. Gemeinsam ging es mit allen Gruppen von Krippe bis Vorschulkinder mit dem Bus nach Saalburg. Dort angekommen, strömten alle Kinder zu dem großen Hexenhaus am Eingang. Die Mädchen begeisterten sich sehr für das „echte Rieseneinhorn“, das hat sogar ein „echtes Horn“ und die“ große Hexe“. Die Jungs fanden die Rennautos und den Heißluftballon, „der fliegt nauf und wieder runter am „Coolsten“ und „da konnte man echt am Rad drehen, dann hat

sich der gedreht“. Am „krassesten“ war auch die Hüpfburg. Auf dem Rundweg konnten die Kinder vieles über Märchen erfahren und verschiedene Tiere beobachten. „Mittagessen hat auch geschmeckt“ und alle sind zufrieden mit der „Bimmelbahn“ wieder in Richtung Bus gebracht worden. Im Bus sind die ersten Augen zugefallen, vor allem von unseren „Kleinsten“. Überall gab es etwas zu entdecken, es wurde nie langweilig. Die Eindrücke mussten erstmal verarbeitet werden, wohlbehalten und ziemlich“ kaputt“ sind alle zurück in Bobenneukirchen zurückgekehrt. Vielen Dank an Renate und dem Förderverein für das tolle Geburtstagsgeschenk zu unserem 10 jährigen Jubiläum, mit dem Gutschein konnte unsere Busfahrt finanziert werden!

Die Heimatbrauerei bläst mit zum Löschangriff

„Sternquell hilft“ auch der neuen Feuerwehrsportgruppe Bösenbrunn

Bösenbrunn (28. Mai 2025). Die Gemeinde Bösenbrunn, bestehend aus sieben Ortsteilen, verfügt über drei Feuerwehren, die ihre Kräfte bündeln und gemeinsam auf stolze 60 Mitglieder kommen. Ergänzt wird diese starke Truppe durch die Kinderfeuerwehr, die mit 25 Mädchen und Jungen den Nachwuchs stellt. Im Oberen Vogtland setzen die Ehrenamtlichen mit Kreativität, Teamgeist und einem offenen Ohr für die Jugend ein Zeichen gegen den demografischen Wandel. In diesem Jahr nehmen wir an zehn Wettkämpfen teil und sind am 27. September sogar selbst Gastgeber“, berichtet Johannes Stirner, einer der drei Teamleiter der neu gegründeten Feuerwehrsportgruppe Bösenbrunn. Diese Gruppe, bestehend aus 15 jungen Erwachsenen, wurde nach über 20 Jahren wieder ins Leben gerufen. Die Disziplin „Löschangriff nass“ erfordert, dass die Kameraden eine 100 Meter lange Strecke absolvieren und Wasser mittels Pumpe in zwei Zielobjekte befördern. „Dank der Spenden umliegender Firmen konnten wir im vergangenen Jahr einen Teil der Grundausstattung erwerben und bei drei Wettkämpfen antreten, bei denen wir jedes Mal auf dem Treppchen landeten“, so Stirner.

Die Teamleiter Johannes Stirner, Franz Steudel und Robin Jäckel organisieren das Training und die Wettkampffahrten, die sie ins Erzgebirge, nach Thüringen und bis an die Ostsee führen. Auf der Insel Poel, dem Austragungsort des größten Feuerwehrwettkampfs Deutschlands, streben die Vogtländer eine Platzierung unter den Top 100 an. Um diese Ziele zu erreichen, ist die Feuerwehrsportgruppe auf Spenden angewiesen. „Wir müssen unsere teils 20 Jahre alte Ausrüstung gegen moderne Wettkampfausrüstung austauschen“, erklärt Stirner. Neue Saugleitungen und einen Saugkorb konnte die Mannschaft bereits anschaffen. „Als uns kurzfristig noch 500 Euro fehlten, wandte ich mich an unsere Heimatbrauerei“, erinnert sich Stirner. Die Freude war groß, als Thomas Münzer von „Sternquell hilft“ mit einem Förderscheck und einem Kasten Sternquell-Bier zum Training erschien. Münzer betonte: „Wenn es bei der Feuerwehr brennt, muss jeder mit löschen. Ich finde es großartig, dass die jungen Leute hier in Bösenbrunn ihre Freiwillige Feuerwehr so attraktiv gestalten. Dieses Ehrenamt lebt vom gemeinsamen Miteinander.“

Für Wehrleiter Mario Nävi, Jugendleiterin Ines Nävi sowie 85 Feuerwehrkameraden wäre die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens ein großer Gewinn. Zudem werden finanzielle Mittel benötigt, um an den Wettkämpfen teilzunehmen. „Wir bitten insbesondere um Sachspenden wie Pavillons und Biertischgarnituren und möchten allen Unterstützern danken“, betont Stirner. Für Rückfragen steht er unter feuerwehrsportboesenbrunn@gmail.com zur Verfügung. Der Verein kann bei größeren Geldspenden auch Spendenquittungen ausstellen. Bankverbindung: IBAN DE58 8705 8000 3704 0068 22 | BIC WELADED1PLX | Verwendungszweck: Feuerwehrsport. „Sternquell hilft“ ist eine Initiative zur Unterstützung von Vereinen, Organisationen und Initiativen in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport. Seit 2019 wurden bereits über 150 Projekte gefördert. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.sternquell.de

Thomas Münzer (links) hat Feuerwehrsportgruppe Bösenbrunn im Namen von „Sternquell hilft“ die Förderurkunde überbracht. Foto: Feuerwehr Bösenbrunn

Impressum - Bösenbrunner Gemeindeblatt
Mitteilungsblatt für die Ortschaften und Ortsteile Bobenneukirchen mit Burkhardtsgrün, Engelhardtsgrün und Zettlarsgrün, Bösenbrunn, Ottengrün und Schönbrunn
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bösenbrunn
Gemeinde Bösenbrunn • OT Bobenneukirchen • Alte Schulstraße 2 • 08606 Bösenbrunn
Tel.: 037434 80283 • Mail: kontakt@boesenbrunn.de • Internet: www.boesenbrunn.de